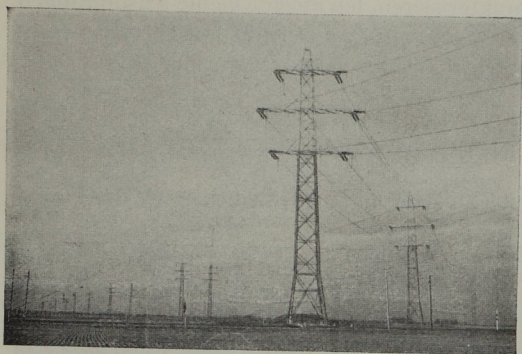


Etappe, der Zentrale an den Niagarafällen, mehr als verzehntausend-
 facht. Das sind bloss die Umrissse eines unvorstellbar gross geworden-

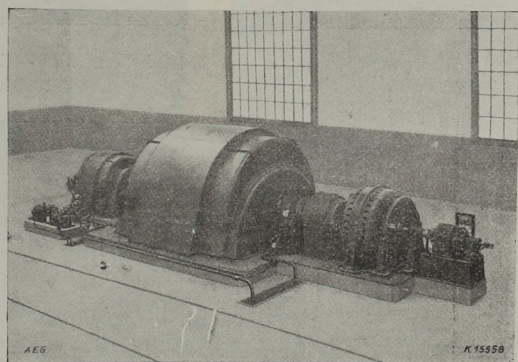


Kreuzung der 220/330 kV RWE — Leitung mit
 zwei 100 kV — Leitungen zwischen Bonn und Köln

nen Unternehmens
 des menschlichen
 Geistes. Vom klein-
 sten bis zum grössten Aufbauele-
 ment zieht sich dabei eine Kette
 von Einzelleistungen, die höchste
 Anspannung aller
 Kräfte erfordern.
 Betrachten Sie die-
 sen Motor von
 über 20 000 Kilo-
 watt in einer Ein-
 heit, dem die be-

sondere Aufgabe zufällt, das Spannungsniveau der Kraftübertragung
 durch seinen Verbrauch zu regeln. Ein naher Verwandter dieser
 Bauart, der Synchronmotor, kann nach Ideen, die auf Tesla zurück-
 gehen, im Stadium des Anlaufes so beeinflusst werden, dass er die
 idealgünstigen Eigenschaften des Teslaschen Asynchronmotors
 teilt. Der im Bilde gezeigt* Phasenschiebermotor ist der gigantische

Grenzfall des klei-
 nen asynchronen
 Antriebsmotors
 zahlloser Industrie-
 anlagen, durch des-
 sen Erfindung Tes-
 la dem Mehrpha-
 sensystem z u m
 Durchbruchverhaff.
 Der Drehstrom ist
 heute zur techni-
 schen Selbstver-
 ständlichkeit ge-
 worden und doch
 müsste eigentlich
 jeder, der ein
 Kraftwerk betritt



Asynchron — Phasenschieber 21500 kVA
 Gesamtansicht

und in dessen Schaltanlage die in Gruppen zu je dreien zusammenge-
 fassten Leiter sieht, sich vor Augen halten, dass der Uebergang
 vom Einphasen- zum Mehrphasenwechselstrom eine gedankliche und
 wirtschaftliche Grosstat war.